

ERASMUS+ 2022/2023

Zeitraum: WS 2022/23 und SoSe 2023

Gastland: Vereinigtes Königreich
LEICESTER

Gastuniversität: UNIVERSITY OF

Fachbereich der ERASMUS-Kooperation: Fachbereich Rechtswissenschaft
Studiengang: Rechtswissenschaft

Datum: 29.06.2023

persönlicher Erfahrungsbericht

A. Vorbereitung

Der Bewerbungsprozess verlief sehr unkompliziert und reibungslos. Nachdem ich meine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, etc.) eingereicht habe, wurde ich einen Monat später zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Dies fand mit Frau Shukvani online statt. Dabei handelte es sich um eine sehr angenehme und lockere Unterhaltung. Gegen Ende sollte ich ca. drei Fragen auf englisch beantworten, um meine Sprachkenntnisse unter Beweis zu stellen. Nach wenigen Tagen erhielt ich die Zusage, woraufhin das Bewerbungsverfahren an der University of Leicester begann, wofür ich ein personal statement einreichen musste. Aber auch hier kamen keine Probleme auf, da Frau Shukvani einen immer bei Fragen zur Stelle stand. Neben einen Sprachnachweis musste ich auch ein Visum (Tier 4) beantragen, das mit etwas Aufwand verbunden war und um die 1.000€ gekostet hat. Jedoch ist hierbei von Vorteil, vorteilhaft, dass das Visum mit einer Krankenversicherung verknüpft ist.

B. Anreise

Ich bin drei Tage vor Semesterbeginn mit der Lufthansa von Frankfurt nach Birmingham geflogen mit der Lufthansa. Von da aus ging es direkt nach Leicester. Hier stehen den Studenten mehrere Transportmittel zur Verfügung. Mit dem Zug braucht man ca.1 Stunde (2 Umstiege) und es kostet ca.12pound. Mit der Rail Card, die um die 30€ kostet, erhält man als Student 30% Rabatt auf Zugtickets für ein ganzes Jahr. Diese kann online gekauft werden und lohnt sich wirklich, wenn man vorhat, in England zu reisen. Ein Uber- oder Bolt-Taxi kostet um die 50pound vom Flughafen nach Leicester. Als dritte und billigste Alternative organisiert die Universität einen kostenlosen Bus vom Birmingham und Londoner Flughafen zur Uni. Hierzu erhält man auch eine E-Mail mit allen Informationen bezüglich Tage, Uhrzeit, Abreise- und Ankunftsort.

C. Wohnen

Wie die meisten Studenten habe ich mich für ein Studentenwohnheim für meinen einjährigen Aufenthalt in Leicester entschieden. Jedoch war dies keines, das von der University of Leicester angeboten wird, sondern eine private Unterkunft vom Anbieter „Host student“. Das Wohnheim „41 Castle Street“ war ca. 25 Minuten Fußweg von der University entfernt. Dafür hatte ich es zur Stadtmitte nicht weit (ca. 5 Minuten). Auch andere Orte, wie mein Fitnessstudio, Supermärkte, Bahnhof etc., lagen max. 20 Minuten von meiner Wohnung entfernt. Generell habe ich in Leicester nie öffentliche Verkehrsmittel benutzt, sondern alles zu Fuß erreicht. Wenn es mal spät wurde, nahm ich einen „Uber“ und „Bolt“, die hier deutlich günstiger sind als in Deutschland.

D. University of Leicester

Die erste Semesterwoche war die Einführungswoche mit verschiedenen Veranstaltungen, Campus- und Stadtführungen, Partys etc. Von der Einführungswoche war ich sehr begeistert. Von Beginn an wurde man an die Hand genommen und hatte nie das Gefühl, allein zu sein. Jeder Student erhält einen Tutor, der sich per E-Mail selbst an den Studenten wendet und immer für Fragen offensteht. Auch sind sie dazu verpflichtet, sich persönlich mit ihrem Schützling zu treffen. Zur Orientierung im Studienjahr war ebenfalls hilfreich, dass alle Veranstaltungen in meinen persönlichen Online-Kalender eingefügt wurden, sodass ich immer wusste, wann ich wo sein musste. Auch sind die einzelnen Gebäude in Google Maps zu finden. Die University of Leicester überzeugt auch mit ihren weiten Angeboten an Societies. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Societies bieten viele Freizeitangebote an und eignen sich dafür, andere Studenten mit gleichen Interessen kennenzulernen.

E. Law School an der University of Leicester

Wie auch in Frankfurt sind die Kurse hier in Vorlesungen und Tutorien unterteilt. Dabei besteht eine Anwesenheitspflicht für alle Veranstaltungen, die mittels Scangeräts in den Kursräumen überprüft wird. Die Kurse werden meist von ca. drei Professoren gehalten, die jeweils immer bestimmte Themenkomplexe übernehmen. Für gewöhnlich leiten sie dann auch das Tutorium zu ihren Themen, das aus ca. 10 Studenten besteht. Aufgrund der zum Vergleich der Lectures kleinen Größe der Tutorien war eine starke Mitarbeit und damit verbundene gute Vorbereitung erforderlich und erwünscht. Ich habe mich für die Kurse „Constitutional and Administrative Law“, „Immigration Law“, „International Law“ und „Human Rights in the 21st Century“ entschieden. Da ich alle Kurse in beiden Semestern belegt habe, erhielt ich jeweils 30 Credits. Abgesehen von Constitutional Law, in der eine multiple-choice Klausur im ersten und eine Online-Klausur im zweiten Semester gefordert wurde, musste ich für meine Leistungsnachweise Essays schreiben. Je nachdem, ob man ein oder zwei Semester den Kurs belegt, zählt ein Essay 50% oder 100%.

F. Leicester

Leicester ist eine sehr schöne, vielfältige Stadt mit tollen Indoor-Aktivitäten, Parks und leckerem, multikulturellem Essen. Es ist immer viel los und Studenten sind in jeder Ecke zu finden.

Dementsprechend ist Leicester für einen spaßigen Aufenthalt für Studenten geradezu geschaffen. Auch zu anderen Städten hat man es nicht weit. Neben Züge sind besonders Busse wie Flixbus und Nationalexpress eine gute Alternative, um in England zu reisen. Ich bin sehr gerne und oft nach Birmingham gefahren. Im Vergleich zu London ist die Stadt kleiner und dementsprechend auch ruhiger, auch wenn sie weiterhin eine Großstadt ist. Zu empfehlen sind auch die Tagesausflüge, die alle paar Monate von einigen Studenten veranstaltet werden. Leider habe ich es nicht geschafft, an den Ausflügen teilzunehmen, habe jedoch nur gutes gehört. Insbesondere sind die niedrigen Preise und Reiseziele wie Bath sehr verlockend.

G. Fazit

Ich bin mehr als zufrieden mit meinem einjährigen Aufenthalt in Leicester. Anfangs war es natürlich etwas schwieriger sich einzuleben, Freunde zu finden und sich wohlfühlen. Aber insbesondere von der Hilfe seitens der University of Leicester und der Organisation war ich begeistert. Es ermöglichte mir, mich besonders schnell auf den Campus wohlfühlen. Während meines Aufenthalts habe ich tolle Menschen kennengelernt. Die meisten Studenten sind sehr offen, hilfsbereit, herzlich und gehen auch gerne einen Schritt auf andere Studenten zu. Auch waren meine Mitbewohner so großartig, dass sie mir viel in Leicester gezeigt haben und immer für mich da waren. Hinsichtlich des Studiums kann ich auch nur positives berichten. Es war sehr interessant zu sehen, wie das englische Rechtssystem gelehrt wird und natürlich konnte ich meine juristischen Kenntnisse erheblich erweitern. Mittels der einfach zu organisierenden und billigen Tagesausflüge hatte ich die Möglichkeit, die Vielfältigkeit Großbritanniens zu genießen und seither steht Großbritannien definitiv auf der Liste meiner Lieblingsreiseziele.